

03.09.2018 – 15:13 Uhr

Huawei vertieft Kooperation mit Duisburg, um den deutschen Industriestandort in eine neue Smart City zu verwandeln

China (ots/PRNewswire) -

Am 3. und 4. September reist der Duisburger Oberbürgermeister Sören Link mit einer 19-köpfigen Regierungsdelegation zu Huawei nach Shenzhen. In einer gemeinsamen Erklärung bekräftigen beide Seiten die Zusammenarbeit im Bereich der Smart City. Der Kooperationsumfang umfasst Smart Government, Smart Port Logistics, Smart Education, Smart Infrastructure, 5G und Breitband, Smart Home sowie das städtische IoT. Damit wandelt sich Duisburg von einer traditionellen Industriestadt zu einer serviceorientierten Smart City.

Duisburger Oberbürgermeister Sören Link & Yu Dong, President des Bereichs Branchenmarketing und -lösungen der Unternehmensabteilung BG, Huawei

Huawei und Duisburg errichten gemeinsam ein offenes und kooperatives internationales Ökosystem für die Smart City

Als europäisches Drehkreuz der Wirtschaftsinitiative "Belt and Road" verfügt Duisburg über den größten Binnenhafen der Welt und ist auf dem Weg, zum Wirtschafts- und Logistikzentrum Mitteleuropas zu werden. Die Zusammenarbeit zwischen Huawei und Duisburg basiert auf dem Aufbau eines offenen und kooperativen internationalen Ökosystems. Im Januar 2018 unterzeichneten Duisburg und Huawei eine gemeinsame Absichtserklärung zum Aufbau einer digitalen Referenzstadt. Dabei kommt Cloud Computing als E-Government-Infrastruktur zum Einsatz und ein IoT mit 5G und anderen Verbindungstechnologien fungiert als städtische neutrale Netze. Auf der CEBIT 2018 unterzeichneten Huawei und DVV die Rahmenvereinbarung über die Marke "Rhine Cloud", eine Cloud-Plattform für Smart City und öffentliche Dienste. Für Duisburg markiert dies einen wichtigen Schritt in Richtung Smart City.

Im Rahmen des Besuchs lädt Huawei die Delegation ein, die Ausstellungshalle in der Hauptverwaltung von Huawei zu besuchen, in der unter anderem Smart-City- und IoT-Lösungen sowie cloudbasierte Datenzentrumsnetzwerke präsentiert werden. Die Delegation besucht die Einsatzzentrale in Longgang, an deren Realisierung Huawei beteiligt war, und erfährt, wie Smart City Management tatsächlich zur Anwendung kommt. Dazu gehören die Themen Ereignisverteilung, Notfallvernetzung, Risikoüberwachung, Datenaustausch, Entscheidungshilfen, Qualitätskontrolle und optische Visualisierung. Darüber hinaus besucht die Delegation den Huawei-Partner Ehang und das BYD Experience Center. Die Delegation hat die Gelegenheit, das 5G-basierte Fahrzeug der nächsten Generation, ein automatisiertes fahrergesteuertes Fahrzeug, sowie die "Cloud Rail", die jüngste Neuerung von BYD im Schienenverkehr, zu erproben.

Huawei und seine Partner werden Duisburg künftig mit ihrer Expertise und ihren Lösungen im Bereich der 5G-LTE-Technologie und der drahtlosen Breitbandnetze unterstützen. Damit wird Duisburg in den Bereichen automatisches Fahren, intelligente Logistik und Industrie 4.0 maßgeblich gefördert.

OberOberbürgermeister Sören Link sagte: "Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unserem Partner Huawei Duisburg zu einer Smart City umzugestalten. Wir haben während unserer Reise viele spannende Projekte kennengelernt, die uns auch für unsere eigene Arbeit inspiriert haben. Duisburg hat schon lange eine enge Verbindung zu China. Durch die Zusammenarbeit mit Huawei werden wir diese Partnerschaft weiter ausbauen."

Yu Dong, President des Bereichs Branchenmarketing und -lösungen der Unternehmensabteilung, BG, sagte: "Die Kooperation zwischen Huawei und Duisburg ist zukunftsorientiert. Huawei bietet integrierte, innovative, offene und zuverlässige Plattformtechnologien, die für den Aufbau von Smart Cities erforderlich sind, sowie umfangreiche Konstruktionserfahrung und lokalisierte Implementierungsfähigkeiten, die in mehr als 120 Städten auf der ganzen Welt eingesetzt wurden. Wir wollen Duisburg zu einer innovativen und digitalen Referenzstadt in Westeuropa ausbauen, die urbane Lebensqualität verbessern und das Vertrauen von Bürgern, Unternehmen und Investoren stärken. Unser Ziel ist es, Duisburg zu einem neuen und offenen Smart-City-Ökosystem für globale Investoren, Zulieferer und Partner zu machen."

Bau eines Smart-City-Nervensystems für Duisburg

Auf der Ebene der Cloud-Computing-Infrastruktur stellt Rhine Cloud, gestützt durch Huawei-Technologien, eine

Basisplattform für die Duisburger Cloud-Strategie dar. Darüber hinaus fördert sie die technologische Innovation und Umsetzung von E-Government, Verkehr, IoT und Unified Communications und markiert mit dem Aufbau einer intelligenten Basis den Abschluss des Baus von Smart Duisburg 1.0.

Auf der IoT-Ebene wird Duisburg die 5G-, Wi-Fi- und WLAN-Technologien und IoT-Plattformen von Huawei nutzen, um eine Echtzeit-Erfassung städtischer Bestandteile zu erreichen. Für die Transport-, Logistik- und Industrieinfrastruktur wird ein neuronales Netzwerk aufgebaut, das die Umsetzung von Smart Life, automatischem Fahren und städtischem Betrieb ermöglicht. Smart Duisburg 2.0 auf Basis von Smart Experience ist auf dem Weg.

Außerdem fördert dieser Besuch die wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland und bringt den Unternehmen beider Länder mehr kommerzielle Vorteile und mehr Raum für die Zusammenarbeit.

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/738344/Huawei.jpg>

Kontakt:

Li Qiwei
+86-180-2533-9127
liqiwei2@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100819360> abgerufen werden.